

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 155.

den 8. Juni 1866.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . 4. —
" 3 " franko durch die ganze Schweiz . . . 2. 70.
bei der Expedition abgeholt . . . 2. —
Zusätze, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag.

Einrückungsgebühr: die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6 "
Insätze von 8 Zeilen und weniger . . . 30 "
für Wiederholungen . . . 18 "
Für die Sonnabend-Nummer sind die Insätze vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Gestorben in Luzern.

Den 6. Juni:
Josefa Aloisia, ein Mädchen des Hrn. Robert
Halter, Spengler, von Mellingen, 8 Wochen
alt.

Den 7. Juni:
Hr. Josef Fellmann, Kammerfeger, von Dag-
merjellen, 42 Jahre alt.
Beerdigung: Samstag den 9. Juni.

Anzeigen.

Bekanntmachung

In Folge Verfügung des Gemeinderathes
wird während den Sommermonaten in un-
serm Mehlgroßhandel wöchentlich zweimal geschla-
get und es kann vom 12. Juni an nun auch
jeden Dienstag bei Hrn. Mehger B. Kalli in
der Hauptmeßg frisches Fleisch bezogen werden.
Sursee, den 1. Juni 1866.

Im Auftrage des Gemeinderathes:
Die Kanzlei.

**Eigenschafts- und Fahrhabts-
steigerung.**

Mit gehöriger Bewilligung und unter ge-
meinderathlicher Aufsicht lassen die Erben des
Hrn. Jakob Wagenmann sel., Schlosser,
von Sursee öffentlich und freiwillig versteigen:
I. **Montag den 11. Juni** Abends zur
üblichen Zeit im Gasthause zum Storch die
vom Erblasser nicht testirten Liegenschaften, als:
1. das Moosmättlein, haltend circa 1/4
Zucharten, mit darauf stehender Scheune,
nahe an der Straße von der Armen-
anstalt in die Mündgenrüdbänthen gelegen;
2. einen Garten vor dem unteren Thor, links
an der Kantonsstraße gelegen.

II. **Tags darauf, Dienstag den 12.
Juni**, von Morgens 8 Uhr an, beim Wohn-
hause des Erblassers in der Unterstadt Sursee
die von demselben hinterlassenen Fahrnisse,
soweit selbe nicht testirt sind, als:

1. aufgerüstetes Schlafbett, Lingen und Bett-
zeug, Kommoden, Schränke, Tische, Sessel,
Tableaux, Spiegel, Kleider, besonders Röde,
2 Kaputte, viele Hemden etc.; sodann mehrere
Schloßerwerkzeug, darunter 1 Werkbank mit
3 Schraubstöcken, 1 freier Schraubstock, 1 Am-
bos mit Stod und 2 andere, 1 Wasbalg etc.
Endlich Nachmittags in der Scheune: 1 Kuh,
1 Ziege, 2 Wagen, 2 Eggen, 1 Kornröde,
Laden, Holz und Stauden, nebst vielen ge-
wöhnlichen Feldgeräthschaften und Werkzeug.
Die Bedingungen werden vor Anfang der
Steigerung eröffnet und können inzwischen auf
der Gemeinderathskanzlei eingesehen werden.
Sursee, den 30. Mai 1866.

Namens des Gemeinderathes;
Der Präsident:
J. Schnyder.
Der Sekretär:

2974] **Ulrich Brändler**, Fürsprecher

Guthabenssteigerung.

In Konkursachen des Faver Gräter,
Fehländler im Marti, Gemeinde Werthen-
stein, werden **Montag den 11. fließen-
den Monats** Nachmittags 3 Uhr im Kreuz
zu Wohlhusen unter richterlicher Aufsicht meh-
rere Buchforderungen im Betrage von 5613 Fr.
74 Cts. gegen Baarzahlung versteigert.
Ruswil, den 4. Juni 1866.

Fr. Gerichtskanzlei,
Der Gerichtschreiber:
J. Selsenstein.
2989]

Viehsteigerung.

Montag den 11. Juni läßt Unterzeichnete
beim Röthli in Stans 14 sehr schöne Kühe,
2 trächtige Kinder, 1 Kalb und 3 Ziegen an
den Meistbietenden versteigern.

Die Steigerung beginnt Morgens 9 Uhr.
Allfällige Steigerungsbedingungen werden bei
Eröffnung der Steigerung kundgethan.
Zu zahlreicher Theilnahme ladet ein
Die Freundschaft der Gebr. Christen,
3042] Thal, Ennetmoos.

3048] Das **Fest-Programm** für das
Kreisfängerfest in Dagmerjellen den
10. Juni ist folgendes:

1. Morgens 5 Uhr verkünden 12 Mörser-
schüsse von dem nahen Eichwaldhügel den An-
bruch des Festtages. Mittags 11—12 Uhr
werden mit der Festmusik und dem Komite die
verschiedenen Sängervereine des Sursee- und
Wiggerthales unten auf der Eisenbahnstation
und den Festbogen beim Posthause und oben
bei der Linde empfangen.

2. Mittags 12 Uhr zeigen zwei Mörser-
schüsse den Beginn der Vorprobe im Saale
beim Löwen an.

3. Vor 1 Uhr geben zwei Mörserschüsse
das Zeichen zur Sammlung beim Löwen; von
da Festzug durch den oberen Theil des Dorfes
in die Kirche in folgender Ordnung:

- a. die Festmusik;
- b. die Fahne des festgebenden Vereins;
- c. das Kreis- und Festkomite;
- d. die Vereinsfahnen;
- e. die Sänger und Sängerinnen auf vier
Stieber nach den Stimmen geordnet.

4. Nachdem die Vereine in der Kirche vom
festgebenden Vereine mit einem Liebes begrüßt
worden, findet die Gesangsaufführung statt,
und zwar werden vorab die im Lieber-Programme
bezeichneten Einzelgesänge und erst
hernach die Gesamtchöre in angenehmer Ab-
wechslung von Männer- und gemischten Chö-
ren aufgeführt.

5. Nach der Gesangsaufführung Festzug durch
den antern Theil des Dorfes und zurück nach
dem Festplatz zum Festessen, an dem auch
Nichtfänger Theil nehmen können.

6. Wenn Jemand beim Essen toastiren oder
ein Verein sich probuziren will, so hat er sich
vorher beim Präsidenten des Festkomite's zu
melben.

7. Sängergehen, Programme und Speise-
karten sind beim Bureau im Löwen zu be-
ziehen.

Namens des festgebenden Vereins,
Der Altuar:
Lehrer Koch.

3041] Die **Mitglieder der Schützen-
gesellschaft der Stadt Luzern** werden
eingeladen, künftigen Montag den 11. Juni
möglichst zahlreich das Amtschreiben in Schöpf-
heim zu besuchen.

Sammlung beim „Engel“. Abfahrt Mor-
gens 6 Uhr. Fahrlosten frei.
Der Schützenrath.

Wechsel-Proteste

beforgt auch die
3014] **Gerihtskanzlei Luzern.**

3009] Die **Bäder im Livoli**
sind von heute an eröffnet.
Zu geneigtem Zuspruche
empfiehlt sich höflichst
J. Zelger, Wirth.

2902]

Schweizerische Centralbahn.



Wir zeigen hiemit an, daß mit dem 1. Juni ein neuer ermäßigter Tarif für den Trans-
port von **Gesellschaften und Schulen** auf der Centralbahn und im direkten Verkehr mit
der Nordostbahn, den Vereinigten Schweizerbahnen und der Bernischen Staatsbahn in Kraft tritt.
Exemplare dieses Tarifes können auf allen unsern Stationen zum Preise von 20 Rappen
bezogen werden.

Für das Direktorium der Schweizerischen Centralbahn:
Schmidlin.

3040] Mit dem 12. dieses Monats beginnt der kleine Dampfer **Rotzberg** seine

Sommer-Fahrten

von **Alpnach nach Luzern und zurück**

mit Berührung der Stationen **Rosloch, Acheregg (Stansstad), Hergiswil und St.
Niklausen.**

Abfahrt in Alpnach	Morgens.	Mittags.	Abends.
von Luzern (Schwanenplatz)	6 Uhr 25 M.	11 Uhr 5 M.	3 Uhr 20 M.
" " (Bahnhof)	9 " 25 "	1 " 50 "	5 " 45 "
" " " "	9 " 30 "	1 " 55 "	5 " 50 "

II. Schiestag in Littau

Sonntag den 10. Juni.

3051]

Der Schützenrath.

PENSION WALLIS

tauf dem Gütisch bei Luzern.

(Eröffnung vom 1. Juni).

Indem ich dieses neue Etablissement in die Reihe der schweizerischen Fremdenpensionen
einführe, welche dem Aufschwunge der Zeit und den damit verbundenen Anforderungen folgen,
glaube ich die zureichende Hoffnung nähren zu dürfen, daß es in weitesten Kreisen aller
Anerkennung begehen werde.

Raum ein Viertelstündchen von der Stadt entfernt, durch einen bequemen Fahr- und
Fußweg ohne Mühe zugänglich und auf einer der reizendsten Anhöhen sich malerisch erhebend,
hat es Vorzüge, die in gleicher Harmonie selten zu finden sind. Das Hauptgebäude, mit
Dependenz, Badanstalt, Waschhaus und Stallung, faßt viele Wohnzimmer und mehrere Salons
in sich und läßt in Bezug auf architektonische Schönheit, innere Eintheilung und elegante
Ausstattung kaum etwas zu verlangen übrig. Das angenehme und gesunde Klima, die hübs-
chen Gartenanlagen und Waldpartien dabei sind gewis Zugaben von hohem Werthe. Das
Gesamtgemälde, welches diese Gebäude nebst Umgebung im Angesichte des freundlichen Lu-
zerner oder Vierwaldstättersee's, des Rigi und Pilatus, der Urner und Engelberger Alpen
mit der herrlichsten Rundschau über weite Gegenden und Ortshäfen gewähren, ist wahrhaft
erhaben und großartig.

Das Hauptgebäude enthält drei für sich abgeschlossene Etagen und nimmt sowohl einzelne
Personen als auch Familien auf und werden selbst ganze Etagen abgetreten. Die Dependenz
besteht aus acht Zimmern, Salon und Küche und könnte sie auch bloß eine Familie mietten,
die eigenes Menage zu führen wünschte.

Unter Zusicherung prompter Bedienung, guter Bewirthung und angemessener Pensions-
preise erlaube ich mir nun, mein Unternehmen allen meinen Gönnern und Freunden von
Nah und Fern ergebenst zu empfehlen.

3052]

Jakob Maurer
vom Hôtel des Alpes in Interlaken.

3089]

Pilatus.

Die Wirthschaft auf Pilatus-Almsenhorn
ist wieder eröffnet.

Man empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruche unter Versicherung guter und billiger Be-
dienung. Reitperde sind stets bereit im Gasthof zum Röthli in Hergiswil.

Zur Beachtung!

Bei Unterzeichneten werden, um möglichst
schnell damit aufzuräumen, circa 400 Stück
Reihensfen bester Qualität in der Größe
von 18 bis 30 Zoll, per Stück à Fr. 1. 80

bis Fr. 3. 20 Cts. erlassen; ferner eine Partie
Seugabeln, Rechen und Sensenwürde
à 80 Cts. per Stück. Zu geneigter Abnahme
empfiehlt sich höflichst
W. Streiff & Sohn, Eisenhandlung,
2346] Kornmarktstraße Nr. 223.